

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 6. Februar 1978, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag hat in Nordtirol geringer Schneefall eingesetzt, der vorerst nur einen Zuwachs von weniger als 10 cm gebracht hat. Laut Wetterwarte wird die schwache Störung heute nördlich des Alpenhauptkammes noch weiteren, aber gering ergiebigen Schneefall bringen. Bei mäßigen Höhenwinden aus Nordwest bis Nord ist Frostmilderung zu verzeichnen.

Im Nordwesten Tirols hat ergiebiger Schneefall in den Vortagen zu allgemeiner Lawinengefahr geführt, die sich jedoch durch Entladung vieler Lawinhänge und Setzung des Neuschnees langsam abbaut. In mittleren und hohen Lagen dieses Bereiches ist in nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen noch örtlich Gefahr gegeben. In den übrigen Landesteilen ist auch für hochgelegene ~~xxx~~ Seitentäler und Bergstraßen kaum Gefahr möglich.

Trotz langsamer Setzung der Lockerschichten ist die Schneedecke in den Tourengebieten noch immer extrem labil. Vor allem nordwest- über nordost- bis südostseitige Steilhänge, besonders in Kammnähe sind noch vielfach störanfällig. Von Schitouren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten muß noch immer allgemein und besonders im Raum Arlberg - Lechtal abgeraten werden. Nur alpin sehr erfahrene Schiläufer sollten unter vorsichtiger Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsrouten Touren unternehmen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband  
ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Montag, 6. Februar 1978, 800 Uhr:

Neuschnee: ..... ca. 5 cm .....

Wind: ..... mäßig aus Nordwest bis Nord .....

Temperatur in 2.000 m: ..... -8 bis -5 Grad .....

in 3.000 m: ..... -14 bis -11 Grad .....

Wetterlage: ..... Raumzone eher stürmisch, bringt .....

..... windige aus Alpenhoch, St. Veran .....

..... Gerung, vorübergehender Schneefall .....

Lawinensituation Straße: ..... Kleine Schneerutsche .....

..... Steilgehänge möglich, keine Gefahr .....

..... für Verkehrswege .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: .....

..... Abschneebrett gefahrlos dort und an, .....

..... nordwest-, nordost-, südostseitige .....

..... Steilgehänge besonders störungsfähig .....

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153